

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

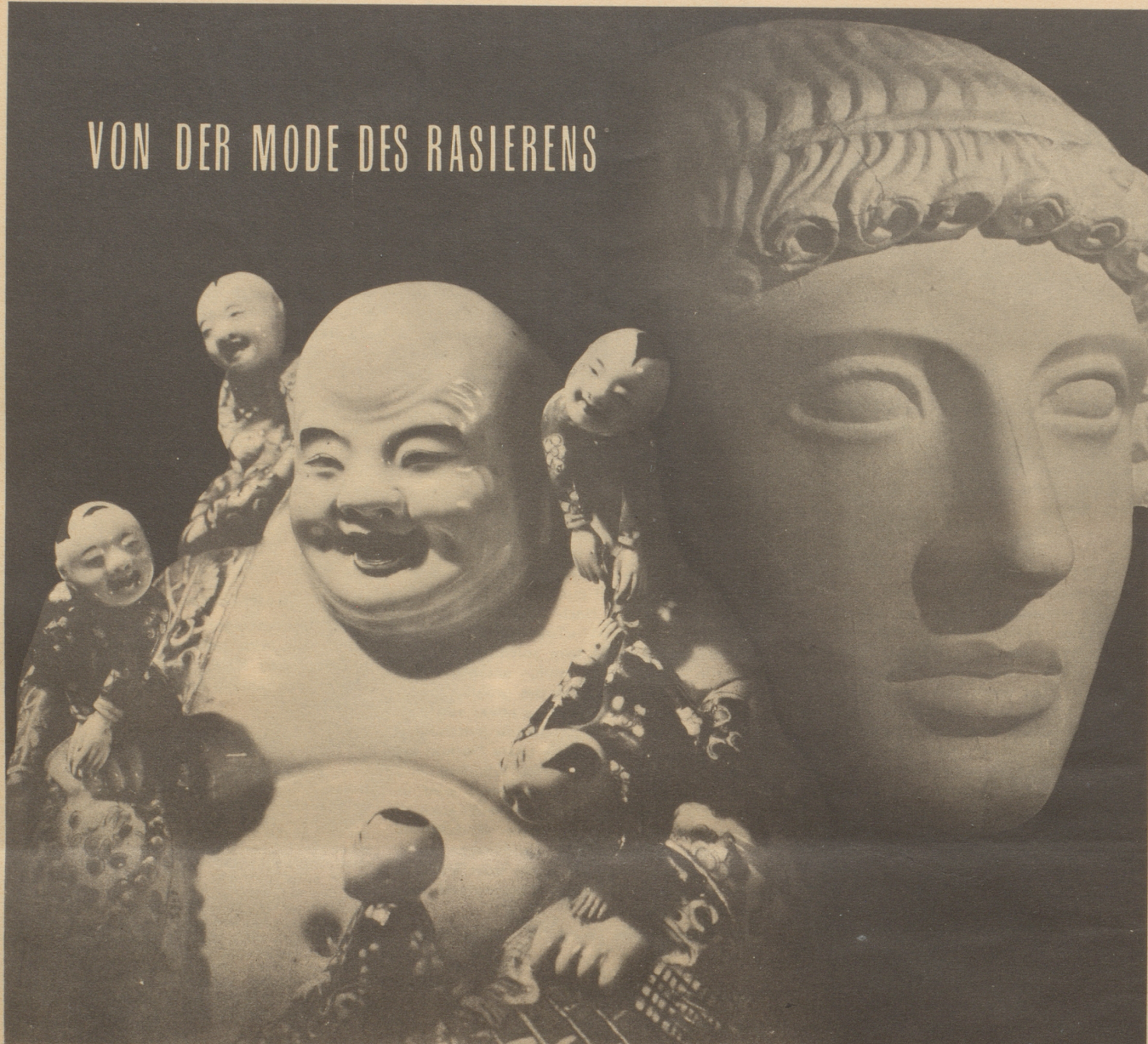
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON DER MODE DES RASIERENS



MAN rasiert sich, weil es Mode ist, sagen viele! Gewiß, doch ist es eine Männermode, die schon so lange vorherrscht, daß mancher nicht mehr weiß, wann sie aufkam und warum. Diese Mode aber hat ihre Gründe, denn der Mann, der auf Bart und Schnauz verzichtete, wußte was er tat. Er gab seine männliche Würde nicht preis, gewann jedoch an Frische, Sauberkeit und Wohlbefinden.

Gut rasiert sein ist für jeden Mann ein angenehmes Gefühl. Doch auch sich gut rasieren kann zu einer täglichen Freude werden. Jeden Morgen mit leichter Hand Kinn und Wangen einseifen, die erfrischende Wirkung des weißen Schaumes auf der Haut genießen und dann mit scharfer Klinge die Bartstoppeln sauber wegfeigen, das möchte mancher nicht mehr missen; es gehört für ihn zur körperlichen und seelischen Vorbereitung auf sein Tagewerk.

Und wie leicht wird einem das Rasieren gemacht! Was für die alten Römer eine schmerzhafteste Prozedur war, ist für uns zu einem vergnüglichen Spaß geworden, haben wir doch heute nicht nur ausgezeichnete Klingen, sondern auch *Zephyr*. „Zephyr-Rasiercreme“ in Tuben und „Zephyr-Rasierseife“ in Stangenform bilden im Nu einen herrlichen Schaum, der die Haut glättet und geschmeidig macht, die Barthaare kräftig einweicht und damit in idealer Weise jene Vorbedingung erfüllt, die für eine tadellose Rasur unerlässlich ist.

TECHNISCHE DATEN UND ZUSAMMENSETZUNG

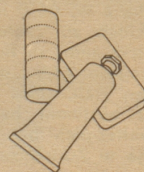
a) Zephyr-Rasiercreme

Tubeninhalt netto . . . 70 g
Fettstoffgehalt (Cocosfett
und Stearin) 45 %
Gebundenes Alkali 5 %
Reinseife 50 %
Freies Alkali keines
Glycerin 10 %
Diverse bartaufweichende und
schaumfördernde Ingredienzien

b) Zephyr-Rasierseife (Stangen)

Stückgewicht netto . . . 60 g
Fettstoffgehalt (Cocosfett
und Stearin) 80 %
Gebundenes Alkali 8 %
Reinseife 88 %
Freies Alkali: keines, ev. Spuren
Glycerin 3 %
Diverse bartaufweichende und
schaumfördernde Ingredienzien

Preise: Zephyr-Rasiercreme Fr. 1.60
Zephyr-Rasierseife in Bakelit-Etui Fr. 1.60
Zephyr-Rasierseife ohne Etui Fr. 1.—
Zephyr-Toiletteseife Fr.—.80



ZEPHYR

Friedrich
Steinfels
Zürich